

Inhaltsverzeichnis

Riesen aus dem Untersberge 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Riesen aus dem Untersberge

Brixener Volksbuch

Alte Männer aus dem Dorfe Feldkirchen, zwei Stunden von [Salzburg](#), haben im Jahr 1645 erzählt, als sie noch unschuldige Buben gewesen, hätten sie aus dem [Wunderberge Riesen](#) herabgehen gesehen, die sich an die nächst dieses Berges stehende [Grödicher](#) Pfarrkirche angelehnt, daselbst mit Männern und Weibern gesprochen, dieselben eines christlichen Lebens und zu guter Zucht ihrer Kinder ermahnt, damit diese einem bevorstehenden Unglück entgingen. Sodann hätten sich diese Riesen wiederum nach ihrem Wunderberg begeben. Die Grödicher Leute waren von den Riesen oft ermahnt, durch erbauliches Leben sich gegen verdientes Unglück zu sichern.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 208-209, 1816](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [salzburg](#), [1645](#), [riese](#), [untersberg](#), [grödig](#), [warnung](#), [unglück](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-138>

Last update: **2025/01/30 17:52**

